

PRODUKTÜBERSICHT

Produkttyp	Rodentizid-Köder (gebrauchsfertig, Streumittel)
Wirkstoff	Zinkphosphid 2,4 %
Wirkung	Phosphingas-Freisetzung im Magen – akut letale Wirkung
Zulassung	W-6869 (DE) / CH-Zulassung gemäss BAG
Hersteller	Detia Freyberg GmbH, Laudenbach

ZIELSCHÄDLINGE

- Schermäuse (*Arvicola terrestris*)
- Feldmäuse (*Microtus arvalis*)

GEEIGNETE EINSATZORTE

- Direkt in Wühlmaus-Gangsysteme einbringen
- Obstanlagen, Gärten, Baumschulen, Forst
- Landwirtschaftliche Flächen, Grünland

VERBOTENE / UNGEEIGNETE EINSATZORTE

- NICHT offen auslegen – NUR in Gangsysteme!
- Nicht bei Regen oder in überfluteten Gängen
- Nicht in Gewässernähe
- Nicht zugänglich für Kinder, Haustiere, Nichtzielarten

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)

- ✓ **Schutzhandschuhe (Nitril) – Pflicht**
- ✓ **Atemschutz bei Anwendung in geschlossenen Räumen**
- ✓ **Hände nach Arbeit IMMER gründlich waschen**

ERSTE HILFE

- Einatmen: Sofort Frischluft! Bei Symptomen **SOFORT Arzt!**
- Hautkontakt: Gründlich mit Seife und Wasser waschen
- Augenkontakt: 15 Min. spülen, bei Reizung Arzt
- Verschlucken: **SOFORT Arzt!** Tox Info Suisse: 145

DOSIERUNG / ANWENDUNG

Ziel	Menge	Hinweise
Schermäuse	5 g pro Gangöffnung	In offenes Gangsystem einbringen, verschliessen
Feldmäuse	3–5 g pro Gangöffnung	In offenes Gangsystem einbringen, verschliessen
Kontrolle	Nach 2–3 Tagen	Offene Gänge erneut beködern

Gangsystem öffnen (Verwühlprobe), Köder einlegen und Gang sofort verschliessen. Bei erneuter Öffnung nach 2–3 Tagen nachbeködern.

KRITISCHE WARNUNGEN

- ⚠ **Zinkphosphid setzt PHOSPHINGAS frei – HOCHGIFTIG beim Einatmen!**
- ⚠ **Akut toxisch bei Verschlucken – SOFORT Arzt aufsuchen!**
- ⚠ **Sekundärvergiftungsgefahr für Haustiere und Raubvögel!**
- ⚠ **NUR in Gangsysteme – NIEMALS offen auslegen!**

HÄUFIGE FEHLER VERMEIDEN

✗ Falsch	✓ Richtig
Köder offen auf Oberfläche streuen	NUR direkt in Gangsysteme einbringen und verschliessen!
Ohne Handschuhe anfassen	Immer Schutzhandschuhe tragen
Bei Regen oder Nässe ausbringen	Nur bei trockener Witterung und trockenen Gängen
Gang offen lassen nach Beködierung	Gang sofort nach Einbringen verschliessen

TIPPS FÜR TECHNIKER

- Verwühlprobe: Gang öffnen und nach 24 h prüfen – aktive Gänge beködern
- Zinkphosphid wirkt sofort – keine Köderscheu wie bei Antikoagulanzen
- Trocken lagern und vor Feuchtigkeit schützen
- Tote Tiere einsammeln – Sekundärvergiftung vermeiden
- Handschuhe tragen reduziert Menschengeruch am Köder